Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für das Bundesvermögen (23. Ausschuß)

über den Antrag des Bundesministers der Finanzen — Drucksache V/3305 —

betr. **Veräußerung des Geländes am Lunesiel in Bremerhaven an die Freie Hansestadt Bremen**

A. Bericht des Abgeordneten Strohmayr

Die obengenannte Vorlage auf Zustimmung wurde in der 191. Sitzung des Deutschen Bundestages am 23. Oktober 1968 dem Ausschuß für das Bundesvermögen federführend und dem Haushaltsausschuß mitberatend überwiesen. Die Beratung im Ausschuß für das Bundesvermögen befaßte sich vor allem mit der Entbehrlichkeit der Liegenschaft und der Wertfestsetzung. Der Ausschuß beschloß am 14. November 1968, der Veräußerung des 1 264 670 qm großen Geländes zum Preis von 6 980 000 DM an die Freie Hansestadt Bremen zuzustimmen.

Der Gesamtkaufpreis und der Bodenwert von etwa 5,52 DM/qm wird mit Rücksicht auf das für den Bund unbrauchbare Gelände, das aus Grünland, Wasserflächen und Unland besteht, nach einigen Bedenken als angemessen angesehen.

Der mitberatende Haushaltsausschuß billigte die Veräußerung am 4. Dezember 1968.

Bonn, den 5. Dezember 1968

Strohmayr
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

dem Ersuchen der Bundesregierung — Drucksache V/3305 — gemäß § 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung in Verbindung mit § 57 der Reichswirtschaftsbestimmungen und § 3 der Anlage 3 der Reichswirtschaftsbestimmungen sowie § 3 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes 1968 zuzustimmen.

Bonn, den 5. November 1968

Der Ausschuß für das Bundesvermögen

Junghans	**Strohmayr**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51